

Evangelische Kirchengemeinde Zur Heimat

GEMEINDEBLATT

November 2010

Gott spricht Recht im Streit der Völker, er weist viele Nationen zurecht. Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen.

Jesaja 2,4



Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Menschen wird im November das Herz schwer: Der Herbst zeigt oft sein unfreundliches, graues Gesicht, die Tage werden kürzer und viele gedenken ihrer Toten. Wir denken an Menschen, die im vergangenen Jahr verstorben sind und gedenken auch derer, die schon vor vielen langen Jahren in den Weltkriegen ihr Leben gelassen haben. Der Volkstrauertag und der Ewigkeitssonntag am Ende des Kirchenjahres sind von diesem Andenken geprägt. Und auch wenn Menschen meiner Generation nur schwer Zugang finden zum Volkstrauertag, da wir die Schrecken der Weltkriege glücklicherweise nur aus den Erzählungen unserer Eltern oder Großeltern kennen, wird uns schmerzlich bewusst, dass Kriege zwar nicht bei uns und mitten unter uns zur Lebenswirklichkeit gehören, aber dennoch fordern sie täglich ihre Opfer. Wie ein loderndes Feuer brennt sich der Krieg ein in die Städte und Dörfer, mitten durch die Landschaften und tötet Soldaten ebenso wie Zivilisten – Männer, Frauen und Kinder. In einem modernen Tauflied heißt es in der zweiten Strophe: „Kampf und Krieg zerreißt die Welt,/ einer drückt den andern nieder./ Dabei zählen Macht und Geld,/ Klugheit und gesunde Glieder./ Mut und Freiheit, das sind Gaben,/ die wir bitter nötig haben.“ Das beschreibt die Realität, die viel zu viele Menschen so erfahren. Aber in den letzten beiden Zeilen wird auch von der Hoffnung gesungen, wie diese Wirklichkeit überwunden werden könnte. Zu allen Zeiten haben Menschen die Hoffnung genährt, dass einstmals Frieden herrschen könnte, dass einstmals Recht und Gerechtigkeit unter den Menschen aller Völker herrschen könnte, dass einstmals die Nähe Gottes bei den Menschen spürbar werden könnte. In zutiefst anrührenden Bildern, wird von den Propheten ausgemalt, wie die Welt dann aussehen könnte. Einstmals, so erhofft es der Prophet Jesaja, werden alle Völker und Nationen zum Berg Zion wallfahren. Und dann, so beschreibt er es, wird Gott alle zur Rechenschaft ziehen für ihr Tun. Gott spricht Recht im Streit der Völker – das, was uns trotz Kriegsverbrechertribunal und internationalem Gerichtshof in Den Haag nicht gelingen will, kann Gott ausrichten: Gott weist die Nationen zurecht!

(Fortsetzung auf Seite 2)

Gottesdienste

**Sonntag, 7. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Taufgedenken**

parallel: Kindergottesdienst
Pfarrer Hartmut Scheel

*

**Sonntag, 14. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst zur Friedensdekade**

Konfirmanden/innen
anschl. Kirchenkaffee

*

**Sonntag, 17. November, 19.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
zum Buß- und Bettag**

Pfarrer Hartmut Scheel

*

**Sonntag, 21. November, 10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst zum
Ewigkeitssonntag**

parallel: Kindergottesdienst
Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely
Pfarrer Hartmut Scheel

*

**Sonntag, 28. November, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent**

mit Kirchenchor und Orchester:
„Messias“-Ausschnitte. parallel:
Kinder singen in den Altenheimen
anschl. Kirchenkaffee
Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely

*

**Sonntag, 5. Dezember, 10.00 Uhr
Gottesdienst zum 2. Advent
mit Taufgedenken**

anschl. Kirchenkaffee
parallel: Kindergottesdienst
Pfarrer Hartmut Scheel

**ab ca. 11.30 Uhr Kindertheater
„Als der Weihnachtsmann sein
Gedächtnis verlor“**

Aktuelles

(Fortsetzung von Seite 1)

Und dann werden die Menschen ihre Fähigkeiten und Kenntnisse nicht mehr zur Entwicklung noch raffinierterer und schlagkräftigerer Kriegsgeräte einsetzen, sondern sie werden Pflugscharen und Winzermesser aus den nutzlos gewordenen Schwertern und Lanzen schmieden. Mit den Pflugscharen soll der Boden bereitet werden, um Korn für das Brot hervorzubringen. Und mit den Winzermessern werden die Weinstöcke beschnitten, damit sie reichlich Trauben für köstlichen Wein tragen können. Dann werden die Menschen dafür sorgen, dass alle Brot zu essen bekommen, um satt zu werden, und dass alle fruchtigen Wein trinken können, um fröhlich zu feiern. Und einstmals, so schreibt es der Prophet, werden die Menschen gar nicht mehr lernen, Krieg zu führen. Trauern und das Gedenken unserer Toten wird dann seine Bitterkeit verloren haben. Einstmals, so glaubt und hofft es der Seher Johannes auf Patmos, wird die Hütte Gottes mitten unter uns sein, und Gott selber wird all unsere Tränen abwischen.

Diese Bilder einer neuen, anderen und besseren Welt sollen uns zwar trösten und aufrichten, aber sie sollen gleichzeitig auch die Sehnsucht wach halten und die Phantasie stärken, sich mit ganzer Kraft dafür einzusetzen, dass schon jetzt und hier ein Abglanz von Gottes Wirklichkeit spürbar und erfahrbar wird. Schwerter zu Pflugscharen und Lanzen zu Winzermessern, damit wir essen und feiern können! Alle miteinander ohne Grenzen und Schranken – ein Traum, an dem wir in der Gegenwart unseres Lebens noch lange zu bauen und zu träumen haben. Lassen Sie sich dazu einladen!

Mit herzlichen Grüßen, *Ihre Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely*

Aus der Sitzung des Gemeindeförderungsrats vom 5. Oktober

Bauliches und Finanzielles

Aus gegebenem Anlass hat der Gemeindeförderungsrat noch einmal an die Vorgehensweise erinnert, in der in der Regel Anträge auf Unterstützung an den Gemeindeförderungsrat (GeFöV) gestellt werden sollen. Danach stellt die Gemeinde, die Gruppe, der Mitarbeiter, die Mitarbeiterin einen Antrag auf Projektförderung beim Gemeindeförderungsrat, der wiederum ggf. den Antrag beim Gemeindeförderungsrat stellt.

Der Umbau der WC-Anlage in der Kirche geht in die Schlussphase der Planung. Der Baubeginn wird also zügig erfolgen.

Für die Kindersicherung im Brunnen, die 2.000 bis 3.000 Euro kosten wird, soll ein Antrag auf Unterstützung beim Kirchlichen Verwaltungsamt (Berlin-Südwest) gestellt werden.

Gemeindliches

Nach der Anhörung des Gemeindebeirates am 21. September sind keine Bedenken gegen einen Kandidaten oder eine Kandidatin vorgetragen worden, so dass die endgültige Wahlliste vorliegt.

Über die Form des Abendmahls ist eine Diskussion begonnen worden, die auch in und mit der Gemeinde fortgesetzt werden sollte.

Verschiedenes

Für Fahrten in das osteuropäische Ausland soll der Gemeindebus nicht zur Verfügung stehen.

Auch in diesem Jahr sollen wieder Wohlfahrtsmarken zur Adventszeit verkauft werden. Anders als in den vergangenen Jahren soll der Aufschlag aber nicht unserer Gemeinde zugute kommen, sondern der Pauluskirche für ihre Aktion „Warmes Essen“ übergeben werden. Auch dort herrscht großer Bedarf.

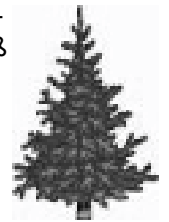
Christiane Helbig

Getauft wurden

Sebastian und Leonard H**r
Elias G*****h
Maika L*****h**

Weihnachtsbaum gesucht

Wenn Ihnen Ihr Tannenbaum im Garten zu groß geworden ist, würden wir uns freuen, wenn Sie ihn unserer Gemeinde spenden würden.



Wir suchen ein geeignetes, schön gewachsenes Exemplar als Weihnachtsbaum für unsere Kirche.

Sprechen Sie uns an:

Gemeindebüro

Tel. 815 18 39 oder (0174) 956 06 99

Gottesdienste in den Seniorenwohnstätten

Residenz

Claszeile 40

Montag 1. November

10.15 Uhr

Grüber-Häuser

Teltower Damm 124

Freitag 26. November

10.00 Uhr

Arche

Adolfstraße 20

Montag, 29. November

10.00 Uhr

Pfarrer Hartmut Scheel

Heimat-Basar-Treff

**Montags von 14.00 bis 17.00 Uhr im
Gemeindehaus, Heimat 27**

Geschichten rund um Jesus für Auge und Ohr, Mund, Hände und Füße!

Wer war ER – Jesus? Was hat er getan? Was hat er erzählt? Wer waren seine Freunde?

„Fragen über Fragen.“ Aber auch Antworten wollen wir finden, wenn viele verschiedene Kindergruppen aus dem Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf alle Großen und Kleinen, Alt und Jung einladen, sich die Geschichten erzählen und zeigen zu lassen: mal als Schattenspiel, dann wieder als Theaterstück, mit Chorgesang, Liedern und Texten, bunt und lebendig.

Kommen Sie mit Ihren Kindern und/oder Enkeln am

Sonnabend, den 13. November von 11 bis 13 Uhr

in die Kirchengemeinde Zur Heimat und lassen Sie sich überraschen von dem, was die Kinder für Sie vorbereitet haben!

Karen Steinmetz und Ulrich Hansmeier

für den Katechetenkonvent des Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf

Als der Weihnachtsmann sein Gedächtnis verlor

– ein himmlischer Sketch –

Der Weihnachtsmann hat sein Gedächtnis verloren! Gerade jetzt! Einen Tag vor Heiligabend! Aber der Hilfsengel lässt nichts unversucht, um seinen Chef mit allerlei psychologischen Tricks wieder auf den rechten Pfad zu bringen. Ob es ihm gelingt? Sehen Sie selbst!

am Sonntag, dem 5. Dezember
um 11.30 Uhr nach dem Gottesdienst
in der Kirche Zur Heimat

Erntedankbasar 2010

Es war trotz des trüben und zum Nachmittag hin regnerischen Tages ein gelungenes Fest mit einer fröhlichen Stimmung und vielen Gesprächen bei leckeren Köstlichkeiten. Ich möchte mich bei allen, die geholfen bzw. etwas gespendet haben, recht herzlich bedanken. Ohne Sie wäre der Basartag nicht das geworden, was er war. Dabei kamen so fast nebenbei ca. 4.000 Euro Reinerlös zusammen. Auch dafür Danke.

Das Nachtreffen am 30. September war gut besucht und wir haben neben dem Austausch unserer Eindrücke dieses Tages auch rege Diskussionen über eine Neugestaltung des Erntedankbasars geführt. U.a. haben wir überlegt, wie wir das Thema Erntedank mehr in diesen Tag mit einbauen können, z.B. durch Angebote für die Kinder (mosten, Apfelmus herstellen, Korn dreschen ...); oder auch wie der Basaraufbau mit weniger Aufwand gestaltet werden könnte (z.B. Bücher in den Großen Saal).

Das erste Vorbereitungstreffen für den Erntedankbasar 2011 wird Ende Februar stattfinden. Sollten Sie schon jetzt weitere Ideen oder Vorschläge haben, schreiben Sie mir. Entweder per E-Mail an basar@heimatgemeinde.de oder per Brief über das Gemeindebüro: Stichwort Erntedank 2011. Vielen Dank!

Ihre Erntedankbasar-Organisatorin *Manuela Massow*

Familien-Martins-Tag am 14. November

Unseren dritten Familiensonntag wollen wir wie in den vergangenen Jahren auch als Familien-Martins-Tag feiern! Am Sonntag, dem 14. November, sind alle Familien der Gemeinde mit Kind und Kegel ab 15 Uhr zu unserem Martinsfest in und vor den Großen Saal eingeladen. Bitte beachtet dazu die aushängenden Plakate!



Kindergottesdienste

Im November wollen wir mit euch Kindern **am 7., am 21. und am 28.** November Kindergottesdienst feiern. Wir freuen uns auf euch, immer sonntags um 10 Uhr in der Kirche!

Krippenspiel-Termine

Auch in diesem Jahr beginnen unsere Vorbereitungen für das Krippenspiel mit euch Kindern schon im November!

Für alle Kinder, die gerne eine **Sprechrolle** (sei sie groß oder auch klein) haben möchten, gibt es am **Samstag, den 20. November von 10 bis 16 Uhr ein Vortreffen** in der Kirche. An diesem Tag wollen wir euch das Krippenspiel für dieses Jahr vorstellen, die Rollen verteilen und schon einmal in das Krippenspiel hineinschnuppern!

Weitere Probenstermine für alle Mitspielenden (Kinder mit und ohne Sprechrollen) sind am 3. Advent (12. Dezember) und am 4. Advent (19. Dezember) jeweils von 11.30 bis 13.30 Uhr in der Kirche. Die Generalprobe ist am 23. Dezember von 10 bis 12 Uhr.

Kindernachmittage

Die nächsten Kindernachmittage in der Familienetage sind am **5. und 26.** November um 16 Uhr. Wir freuen uns auf euch!

Eure *Sabine Lutz, Almut Hohmann, Indra Wiesinger, Cordula Westphal*

Freiwilliges Kirchgeld 2010



Liebe Mitglieder, Freundinnen, Freunde, Förderinnen und Förderer unserer Gemeinde,

hier sehen Sie strahlende Kindergesichter bei unserer diesjährigen Kinderbibelwoche, an der über 140 Kinder aller Altersstufen zum gemeinsamen Spielen, Singen und Beten teilnahmen. Über siebzig treue Helferinnen und Helfer haben sich erneut gefreut, zusammen mit den Kindern die biblische Botschaft von Gottes großer Liebe neu für sich zu entdecken. Für das Gelingen dieser für uns so wichtigen Veranstaltung stellt die Gemeinde die Räume und die Sachmittel zur Verfügung. Dies ist nur ein Beispiel der vielfältigen Aktivitäten in unserer Gemeinde.

In diesem Jahr konnten wir dank Ihrer finanziellen Unterstützung und dank des Einsatzes von vielen ehrenamtlichen Helfern die meisten Angebote in unserer Gemeinde fortführen, einiges neu beginnen oder ausweiten: Für junge Familien (Einrichtung einer Familientage) ebenso wie für alte Menschen, für Notleidende und Trauernde, für Kulturinteressierte und für Menschen auf der Suche nach dem Sinn des Lebens. Für die Konfirmanden und die Arbeit mit Jugendlichen haben wir den Jugendkeller erweitert und renoviert. Die Kirchenmusik insgesamt (Chor, Posaunen-Chor, Gospelchor) wurde zu unserer aller Freude intensiviert. Auch konnten wir die dringend erforderlichen baulichen Maßnahmen im Pfarrhaus sowie notwendige Investitionen bzw. Instandhaltungen am Inventar finanzieren. Dass wir bei alledem immer auf einen sparsamen Mitteleinsatz achten, kann ich Ihnen als Wirtschaftler versichern. Allein ca. ein Viertel der ursprünglichen Baukosten für die Maßnahmen am Pfarrhaus konnte z.B. durch den tatkräftigen Einsatz von Ehrenamtlichen Helfern (TAUSEND DANK !!!!) eingespart werden.

Die landeskirchlichen Zuweisungen aus Kirchensteuereinnahmen decken nur einen Teil unserer Personal- und einen kleinen Teil unserer Sachkosten und Gebäudeunterhaltung. Auch müssen wir damit rechnen, dass diese Zuweisungen für das laufende Jahr und voraussichtlich auch für die folgenden Jahre deutlich niedriger ausfallen werden als in den Vorjahren. Dass wir etwa größere Rücklagen anlegen können, ist nicht zu erwarten. Aber auch in den nächsten Jahren stehen wir vor eine Reihe von Projekten, die größere finanzielle Mittel erfordern. So stehen für 2011 und 2012 z.B. für das Gemeindehaus sowie beim Großen Saal dringende und umfangreiche vor allem energetische Sanierungsmaßnahmen an.

Für die Bewältigung all dieser Aufgaben bitten wir Sie auch dieses Jahr um Ihre finanzielle Unterstützung. Wir versichern Ihnen, dass wir das freiwillige Kirchgeld ausschließlich für unsere Gemeinde einsetzen und dass wir mit den Mitteln sparsam und verantwortungsvoll umgehen werden.

Informationen zum freiwilligen Kirchgeld

Das freiwillige Gemeinde-Kirchgeld wird von all jenen Gemeindemitgliedern erbeten, die keine Kirchensteuer entrichten, die aber bereit und in der Lage sind, einen Beitrag für die Arbeit unserer Kirchengemeinde zu leisten. Ausgenommen sind natürlich alle, die in schwierigen finanziellen Umständen leben, Leistungen der staatlichen Grundhilfe beziehen und unterstützungsbedürftig sind. Ob Sie das freiwillige Gemeinde-Kirchgeld entrichten und wenn ja in welcher Höhe, entscheiden Sie selbst. Es kommt in vollem Umfang der Arbeit unserer Kirchengemeinde zugute, da keine Anteile für Verwaltungskosten im Kirchenkreis oder bei der Landeskirche davon abgehen.

Als Richtwert gelten 5 % Ihrer monatlichen Einnahmen als Jahresgabe.

Beispiel: Monatseinkommen = 1.200 Euro ergibt ein jährliches Kirchgeld von 60 Euro (bzw. monatlich 5 Euro).

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für unsere Bitte und sind auch in diesem Jahr wieder auf Ihre Resonanz gespannt. Beim Kirchgeld handelt es sich um eine steuerlich abzugsfähige Spende, für die eine Bescheinigung erteilt wird. Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich dazu an unser Gemeindebüro oder an unseren Wirtschaftler.

Ihr Wirtschaftler (im Namen des Gemeindegemeinderats)

Für Ihre Kirchgeldzahlung haben wir einen vorbereiteten Überweisungsträger beigelegt. Unser Gemeindegemeindekonto: Kirchenkreisverband Berlin Süd-West, Kto.-Nr. 4043990, EDG (Ev. Darlehensgenossenschaft eG, Kiel), BLZ 210 602 37 Selbstverständlich können Sie auch eine Bargeldzahlung in unserer Küsterei vornehmen.

Unsere Gemeindereise in Böhmens bemerkenswerte Kultur- und Kunstlandschaft vom 16. bis 23. September

Etwas skeptisch dem Wetter gegenüber, aber doch froh und gelöst, frei vom Alltäglichen bestiegen 26 Reisende den Bus, der uns nach Böhmen bringen sollte. Der Himmel war noch voller grauer Wolken, aber es hörte gerade auf zu regnen, als wir losfuhren. Jedoch kaum zu glauben, das kann ich vorwegnehmen, die Kunstlandschaft Böhmens verbreitete acht Tage viel septembersonnige Heiterkeit.

Es ist ja kaum bekannt, dass Böhmen einen wunderbaren Reichtum an Kunstschätzen von der Renaissance bis zum Historismus hat. Alles blieb vom letzten Krieg verschont. So konnten wir Schlösser und deren Gärten, eingebettet in eine bezaubernd schöne Mittelgebirgslandschaft, deren höchste Erhebung mit 1115 Meter im Adlergebirge liegt, erleben.

Wir bewunderten saubere und gepflegte Städte mit ihren Rathäusern, Universitäten und Kirchen, sowie romantische Laubengänge voller Leben auf den alten Marktplätzen. Vieles scheint direkt aus dem Mittelalter überkommen zu sein.

Wir übernachteten in einem sehr guten Hotel in Rychen (Reichen). Von dort aus besuchten wir Städte wie Königgrätz, Ratiborice (Ratibor) mit Schloss und Großmütterchental, Olomouc (Ölmütz) mit Altstadt und Dom, Kutna Hora mit der großartigen Marienbasilika und dem Barbara-Dom (s. Abb.), zwei Kirchen, die in ihrer Einmaligkeit im Gedächtnis bleiben.



St. Barbara Kathedrale in Kutna Hora Foto: Miaow Miaow © Share Alike

Am letzten Abend dann die Überraschung von Herrn Strehlau: Für uns war im großen romantischen Kellergewölbe des Hotels die Tafel festlich gedeckt.

Nach Wein und gutem Essen des Hauses spielte ein Musiker für ein paar Stunden zum ausgelassenen Tanz. Was für ein Abschluss! Aber noch nicht ganz. Am Vormittag unserer Heimfahrt stand noch Sychrov mit seinem prächtigen Schloss und der schönen Parkanlage auf dem Plan, wo wir es uns

noch einmal im schönen Böhmerland, die Sonne genießend, gut gehen ließen. Dank, Gedichte, Kurzgeschichten, Lieder und viel Erzählen füllten die Fahrzeit bis Berlin. Wieder gesund zuhause danke Gott.

Reiseziel unserer Gemeindereise im nächsten Jahr vom 27. Mai bis 5. Juni wird Kroatien sein.

Auskunft: Waltraud Radtke,
Tel. 801 87 41

Adventskranzbinden

Herzliche Einladung zum traditionellen Adventskranzbinden in unserer Gemeinde für Jung und Alt am

Freitag, 26. November, ab 17 Uhr

Großer Saal am Gemeindehaus, Heimat 27

Wir bitten um **telefonische Anmeldung bei Gudrun Ohle, Tel. 84 50 77 24** die sich wieder als Organisatorin ehrenamtlich zur Verfügung stellt. Mitzubringen ist eine eigene Gartenschere (Rosenschere). Strohkränze (Römer) sind bei Gudrun Ohle in verschiedenen Größen zu erwerben, bereits vorhandene können auch gern mitgebracht werden. Bindedraht wird zur Verfügung gestellt. Kosten ca. 5 bis 15 Euro, je nach Materialverbrauch. Tannengrünspenden sind herzlich willkommen, bei größeren Mengen holt Frau Ohle sie auch gern ab.

Trauergesprächsgruppe Dienstag 17 bis 19 Uhr im Gemeindehaus.

Offen für alle, die in der letzten Zeit einen geliebten Menschen verloren haben. Als ausgebildete Trauerbegleiterin mit langjähriger Hospiz Erfahrung möchte ich Sie auf dem Weg der Trauer ein Stück begleiten und lade Sie herzlich zur offenen Trauergesprächsgruppe ein.

Es grüßt Sie



Gabriele Winter
Tel. 74 92 77 76

Veranstaltungen

Berliner Stadtstreicher

Regine Zimmermann, Violoncello
Dirigentin: Yukari Ishimoto

13. November, 18.00 Uhr
Kirche Zur Heimat Zehlendorf

Karl Jenkins
Palladio
Luigi Boccherini,
Konzert für Violoncello und Orchester, B-Dur
Anton Dvorak
Serenade E-Dur für Streichorchester op. 22
Eintritt frei



Musik zu Thanksgiving und Weihnachten

27. November, 18.00 Uhr

Der Gospelchor lädt in die Kirche Zur Heimat zu einem Konzert mit alten und neuen Liedern zu Thanksgiving, Advent und Weihnachten ein.

Der Eintritt ist frei, der Chor freut sich aber über Spenden.

Orchester der Freien Musikschule Berlin

7. November, 17.00 Uhr
Kirche Zur Heimat Zehlendorf

Beethoven in c-moll
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3
Coriolan-Ouvertüre

Musik am Ewigkeitssonntag

Zum Totengedenken am

Sonntag, 21. November, 10 Uhr

werden wir dieses Jahr die Blockflötistin Irmhild Beutler zu Gast haben, begleitet von Katharina Daur am Cembalo.

Festliche Musik am 1. Advent

Georg Friedrich Händel

„Messias“

(Auszüge)



Sonntag, 28. November
im Gottesdienst

Der Kirchenchor Zur Heimat und Gäste singen Chorsätze aus Händels berühmtem Oratorium „Messias“, darunter das bekannte „Halleluja“. Das Proben dieser schönen Musik macht uns viel Freude und beflügelt uns auch beim konzentrierten Arbeiten und Feilen an Tönen und Sprache (wir singen englisch). Am 1. Advent kommt dann ein Orchester aus 16 professionellen Musiker/innen dazu – im wahrsten Sinne des Wortes „mit Pauken und Trompeten“ –, um alles zu einem besonderen festlichen Moment zu Beginn des neuen Kirchenjahres werden zu lassen. Dieses schöne Erlebnis braucht aber auch sein finanzielles Fundament. Es wird 2.500 Euro kosten, da wir neben Streichern u.a. auch Oboen, Fagotte und Trompeten brauchen. Jede(r) Instrumentalist(in) erhält ein Honorar von 150 Euro, was für das Üben zu Hause, eine Generalprobe und eine Anspielprobe mit anschließendem Gottesdienst nicht zu viel ist. Möchten Sie dieses Projekt unterstützen? Vielleicht können Sie sich vorstellen, eine „drittel Oboe“ zu finanzieren? Oder eine „halbe erste Geige“? Natürlich erhalten Sie bei einer Spende über unser Gemeindep konto oder Gemeindebüro gerne eine Spendenbescheinigung (siehe letzte Seite).

Ich würde mich über finanzielle Förderer dieses Projektes freuen – und natürlich, Sie als Zuhörer und Zuhörerin am 1. Advent begrüßen zu dürfen.

Herzliche Einladung zu einem festlichen Gottesdienst!

Katharina Daur

Kinder

Kindergottesdienst, sonntags 10 Uhr
Karen Steinmetz, Tel. 815 18 39
Karen.Steinmetz@gmx.de

Kindertagesstätte des Diakonischen Werkes Steglitz-Teltow-Zehlendorf
(1 - 5 Jahre) Mo - Fr 7.00 - 17.00 Uhr
Leo-Baeck-Straße 6,
Evelyn Hille, Tel. 815 15 72
ev.kita-zur-heimat()dwstz.de

Eltern-Kind-Gruppe
(3 - 6 Jahre); Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr
Gemeindehaus, Gaby Vees,
Tel. 84 50 95 99
eltern-kind-gruppe()heimatgemeinde.de

Krabbeltreff bis 3
Dienstags 09.30 bis 11.30 Uhr
in der Familienetage. Anmeldung und
Kontakt: Ute Meißner, Tel. (0179) 394 97 92

Kindernachmittage
am 5. und 26. November um 16 Uhr für Vor- und Grundschulkindern in der Familienetage.
Verantwortlich: Sabine Lutz, Indra Wiesinger, Cordula Westphal, Almut Hohmann

Musikalische Früherziehung
(mit Kostenbeteiligung), Auskunft:
Sandra Kögel, Tel. 69 59 97 93.
sandra_koegel()web.de
Montag 13.00 - 18.00 Uhr (großer Saal)
Dienstag 12.30 - 19.00 Uhr (Chorraum)
Donnerstag 13.30 - 19.30 Uhr (großer Saal)
(In den Schulferien findet kein Unterricht statt)

Melodika-/Akkordeon-Unterricht mit Kostenbeteiligung
Musikschule Fröhlich; Do nachmittags
Leitung und Anmeldung:
Heike Lach, Tel. (033205) 493 50

Cellounterricht (ab 5 Jahre)
(Gebühr) Termine nach Vereinbarung
Cornelia Hampel, Tel. 68 08 93 30

Tanz-Gruppen (ab 6 Jahre, gebührenpfl.)
Di 14.45 - 18.00 Uhr (ab 6 Jahre)
Mi 14.30 - 17.15 Uhr (ab 6 Jahre)
Do 15.00 - 16.00 Uhr Jazz Dance (ab 7 Jahre)
Do 16.00 - 16.45 Uhr kreativ durch Bewegung
(2-4 Jahre)
Do 17.00 - 18.00 Uhr Hip Hop (ab 10 Jahre)
Do 18.00 - 19.00 Uhr Tanzakrobatik (ab 10 J.)
Auskunft / Anmeldung: Caroline Krause,
Tel.: (0178) 72 90 201; tanzzentrum()gmx.net

Theatergruppe (9-13 Jahre) kostenlos
Fr, 15.45 - 17.15 Uhr, Ltg. Ulrich Hansmeier, Kirche Zur Heimat, Tel. 815 18 39

Schularbeitszirkel ab 3. Klasse
kostenlos. Montags 16.00 Uhr;
Sitzungszimmer
Renate Jonas, Ingrid Schulze, Martina Wapler, Christian Penzlin.

Jugend / Junge Erwachsene

Konfirmandenunterricht 2010/2011
Do, 16.30 -18.00 Uhr
Janina Buch, Katrin Fronzeck, Pfarrerin
Ahrens-Cornely, Pfarrer Hartmut Scheel

Jugendcafé Young Parish
Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr
Laurenz Frontzeck, Jonas Dunkel
young-parish()live.de

Young Parish
Freitag 19.00 - 22.00 Uhr
Jana Lutz, Hartmut Scheel

Jugendkreis Explorer (ab 18 Jahren)
Nach Absprache ca. einmal im Monat
Carsten Hintze, Tel. 817 78 01
carsten_hintze()t-online.de

Senioren

Bibelstudium
wöchentlich, Freitag 14.30 - 16.00 Uhr
Gelber Saal, Leitung Pfarrer Hartmut Scheel

Seniorengymnastik
Mi, 9.30 - 10.30 Uhr, Großer Saal.
20,- Euro für 10 Stunden.
Zurzeit keine Neuaufnahmen möglich.
Information: Jutta Kempf Tel. 81 29 87 31

Allgemeine Kreise

Heimat-Basar-Treff: Geöffnet jeden Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Gemeindehaus, Leitung:
Renate Jeske, Tel. 802 81 08 und
Monika Massow, Tel. 815 84 19

Trauergruppe
Dienstags 17.00 - 19.00 Uhr, Sitzungszimmer
Auskunft: Frau Winter, Tel. 74 92 77 76

Besuchsdienstgruppe
Nächstes Treffen: bitte erfragen!

Ökumenischer Arbeitskreis, monatlich
Treffen mit Christen aus evangelischer und katholischer Nachbargemeinde,
Montag, 8. November, 20.00 Uhr
St. Otto, Heimat 69.

Bibelkreis
Dienstag, 9. und 23. November,
19.30 - 21.00 Uhr, Gemeindehaus.
Thema: Markus-Evangelium
Leitung: Pfarrer Hartmut Scheel
Kontakt: Christian Penzlin, Tel. 811 62 36

Männertreff, immer am 2. und 4. Donnerstag des Monats um 19.30 Uhr
Termine: 11. und 25. November
Interessenten sind immer willkommen!
Manfred Mertins, Tel. 75 65 11 38
Bernd Schulze, Tel. 815 13 13

Frauengruppe, Mittwoch, 14-täglich,
10.00 - 12.00 Uhr im Gemeindehaus,
Roswitha Engels

„Offener Gesprächskreis“
am letzten Montag im Monat, 15.00 Uhr.
Auskunft: Waltraud Radtke, Tel. 801 87 41

Elternbastelgruppe
Do, 20.00 Uhr, Gemeindehaus /Gelber Saal
Gaby Vees, Tel. (03329) 61 63 70

Nähkurse für Frauen (Teilnahmegebühr)
Di und Do 9.00 - 12.00 Uhr, Mi 15.00 - 18.00 Uhr.
Ingrid Fritzsche, Tel. 813 16 97

Tanzgruppe Gesellschaftstanz
Mo, 20.00 Uhr, Großer Saal
Ehepaar Vees, Tel. (03329) 61 63 70

Tanzgruppe Di, 19.00 Uhr Großer Saal
Astrid Beran, Tel. (01577) 578 57 75

Aerobic-Kurs (im großen Saal)
Gebühr 4,00 Euro/Abend,
Montags, 18.15 - 19.45 Uhr. Auskunft und
Anmeldung: Kristina Ambos, Tel. 84 72 22 57.
Bitte Sportschuhe mit heller Sohle und
Isomatte mitbringen!

Modern Dance für Frauen (gebührenpfl.)
Do 19.00 - 20.00 Uhr, Großer Saal
Auskunft / Anmeldung: Caroline Krause,
Tel.:(0178) 729 02 01; tanzzentrum()gmx.net

Kirchenmusik

Kirchenchor Mi, 19.45 - 21.30 Uhr; Kirche.
Leitung: Katharina Daur,
Tel. 771 69 32; k.daur()gmx.de

Posaunenchor Mi, 20.00 - 22.00 Uhr;
Großer Saal, Leitung: Traugott Forschner
Tel. (033203) 826 57

„Spirit of Gospel“ – Gospelchor der Gemeinde Zur Heimat; Di, 19.30 - 21.30 Uhr, Chorraum Kirche. Leitung Darryl S. Best;
Tel. (0173) 409 35 55 und 53 14 05 18;
rachmaninoffbest()yahoo.com
Auskunft und Kontakt:
Reinhild Biesler, Tel. (030) 817 61 56
reinhild.biesler()online.de

„Flauto dolce Ensemble“ Mo 18.30 - 19.30 Uhr; Gemeindehaus Heimat 27. Für musikbegeisterte Menschen, die mehrstimmig musizieren wollen. (Kostenbeteiligung)
Ltg.: Irmhild Luise Anstatt, Tel. 801 18 01

Impressum

Herausgeber:

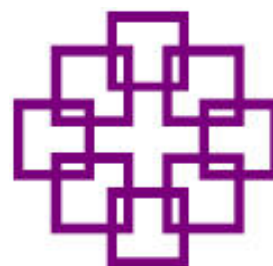
Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat, Heimat 27, 14165 Berlin

Redaktion: Hartmut Scheel (verantwortl.), Irene Ahrens-Cornely, Elke Feskorn, Karin Purmann

Layout: Dr. Christian Vees; **Druck:** mediaray-graphics, Parallelstr. 29a, 12209 Berlin

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 18. Oktober 2010

Das Gemeindeblatt wird in einer Auflage von 2.300 Exemplaren an alle Gemeindeglieder kostenlos verteilt oder per Post versandt. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wiedergeben.



Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat

Postanschrift: Heimat 27, 14165 Berlin
Tel. 815 18 39; Fax 845 09 598
kontakt()heimatgemeinde.de
www.heimatgemeinde.de

Gemeindebüro

Claudia Barnett

Öffnungszeiten: Di - Fr 10 - 12 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr
Mo geschlossen.

Vorsitz Gemeindegemeinderat

Sabine Lutz, Tel. 815 85 37

gkr()heimatgemeinde.de

stv. Vors. Gemeindebeirat Roswitha Engels

Wirtschaftler: Wolfgang Stöckel

Pfarrer

Hartmut Scheel Tel. 815 18 39

pfarrer()heimatgemeinde.de

Sprechstunden Fr 12 - 13 Uhr

Irene Ahrens-Cornely Tel. 815 18 39

pfarrerin()heimatgemeinde.de

Sprechstunde Do 10 - 11 Uhr

Haus- und Kirchwart

N.N.

Arbeit mit Kindern

Karen Steinmetz Tel. 815 18 39

Karen.Steinmetz()gmx.de

Sprechstunde Mi 16 - 18 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

Gaby Veas Tel. 84 50 95 99

eltern-kind-gruppe()heimatgemeinde.de

Kindertagesstätte

Leo-Baeck-Str. 6, 14165 Berlin

Evelyn Hille Tel. 815 15 72

ev.kita-zur-heimat()dwstz.de

Kirchenmusik

Katharina Daur Tel. 771 69 32

k.daur()gmx.de

Kunstbeauftragte

Susanne Schrenk Tel. 815 55 14

Brigitte Sommer Tel. 815 81 98

Konzertbeauftragte

Gabriele Meltendorf Tel. 84 50 98 20

Nils Harmsen Tel. 815 00 16

Gemeindeförderungs- verein Zur Heimat e.V.

Vorsitzende: Annekathrin Bemmerer

Tel. 815 38 88

Kassenwart:

Klaus Weiser

Tel. 802 77 76

Spendenkonten

Direkt-Spendenkonto der Gemeinde:

Kirchenkreisverband Berlin Süd-West,
Kto.-Nr. 4043990, Ev. Darlehnsge-
nossenschaft eG, Kiel, BLZ 210 602 37.

„Zur Heimat“ / Zweck / Name / Adresse

Gemeindeförderungsverein

Zur Heimat e.V. Kto.-Nr. 990 65 107,

Postbank Berlin, BLZ 100 100 10

Freunde der Kita Zur Heimat e.V.

Kto.-Nr. 782270, Ev. Darlehnsge-
nossenschaft eG Kiel, BLZ 100 602 37

**Spendenbescheinigungen werden gern
erstellt. Bitte Verwendungszweck, Name
und Adresse angeben.**

Veranstaltungen / Empfehlungen

Lichterfahrt durch das weihnachtliche Berlin

Auch in diesem Jahr wollen wir uns das nicht entgehen lassen: Mit dem Bus
eine Runde durch das weihnachtlich erleuchtete Berlin zu drehen.

Treffpunkt am

Freitag, den 17. Dezember um 15 Uhr

auf dem Teltower Damm an der Bushaltestelle Leo-Baeck-
Straße. Die Fahrt wird bis 19 Uhr dauern und wie gewohnt eine Tasse Kaf-
fee beinhalten. Kostenbeitrag 12 Euro. Anmeldung bitte im Gemeindebüro,
Telefon 815 18 39.

Mandolinisten-Vereinigung Berlin 1950 e.V.

angeschlossen der Leo-Borchard-Musikschule Steglitz-Zehlendorf – Mitglied 10002 des
Bundes Deutscher Zupfmusiker e.V.

Mandolinenkonzert zum 60-jährigen Bestehen

Leitung: Renée Nicole Regin

Solisten: Natalia Kittke (Akkordeon)

Nicole Regin (Mandoline)

Sonntag, 14. November, 17 Uhr
Kirche Zur Heimat

telefonische Kartenbestellungen
erbeten unter 67 03 74 13 oder 811 29 54



Eintritt: 6,00 Euro



Ehe- und Lebensberatung

Felicitas Bärend

In der Ev. Stephanus-Gemeinde
Beratung nach Vereinbarung:
(030) 847 247 18 + (01577) 774 61 30
Mo, Di, Do 12.45 - 13.30 Uhr

Liebe Gemeinde,
ich bedanke mich für die
vielen freundlichen
Wohnungsangebote auf
meine Anzeige hin.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Rita Kroll

In unserer
Eltern-Kind-Gruppe
ist ab 1. November ein
Platz frei
für ein Kind ab 3 Jahre.
Nähere Informationen:
Gaby Veas Tel. 84 50 95 99

**Redaktionsschluss
für die
Dezember/Januar-Ausgabe:
10. November**

Beiträge bitte per E-Mail an
redaktion()heimatgemeinde.de